



Einfach

- Unkomplizierte Anbindung von SMA Wechselrichtern
- Dokumentierter Protokollstandard (z. B. Modbus-Mapping gemäß SunSpec) zur schnellen Systemintegration

Flexibel

- Verwendung eines Protokollstandards ermöglicht herstellerunabhängige Zusammenarbeit der Anlagenkomponenten
- Bereit für Anforderungen der California Rule 21

Kommunikativ

- Protokollanbindung direkt am Wechselrichter
- Abfrage detaillierter Werte möglich
- Performante Ethernet Schnittstelle zur Anbindung von Datenloggern oder leitstandbetriebene PV-Anlagen

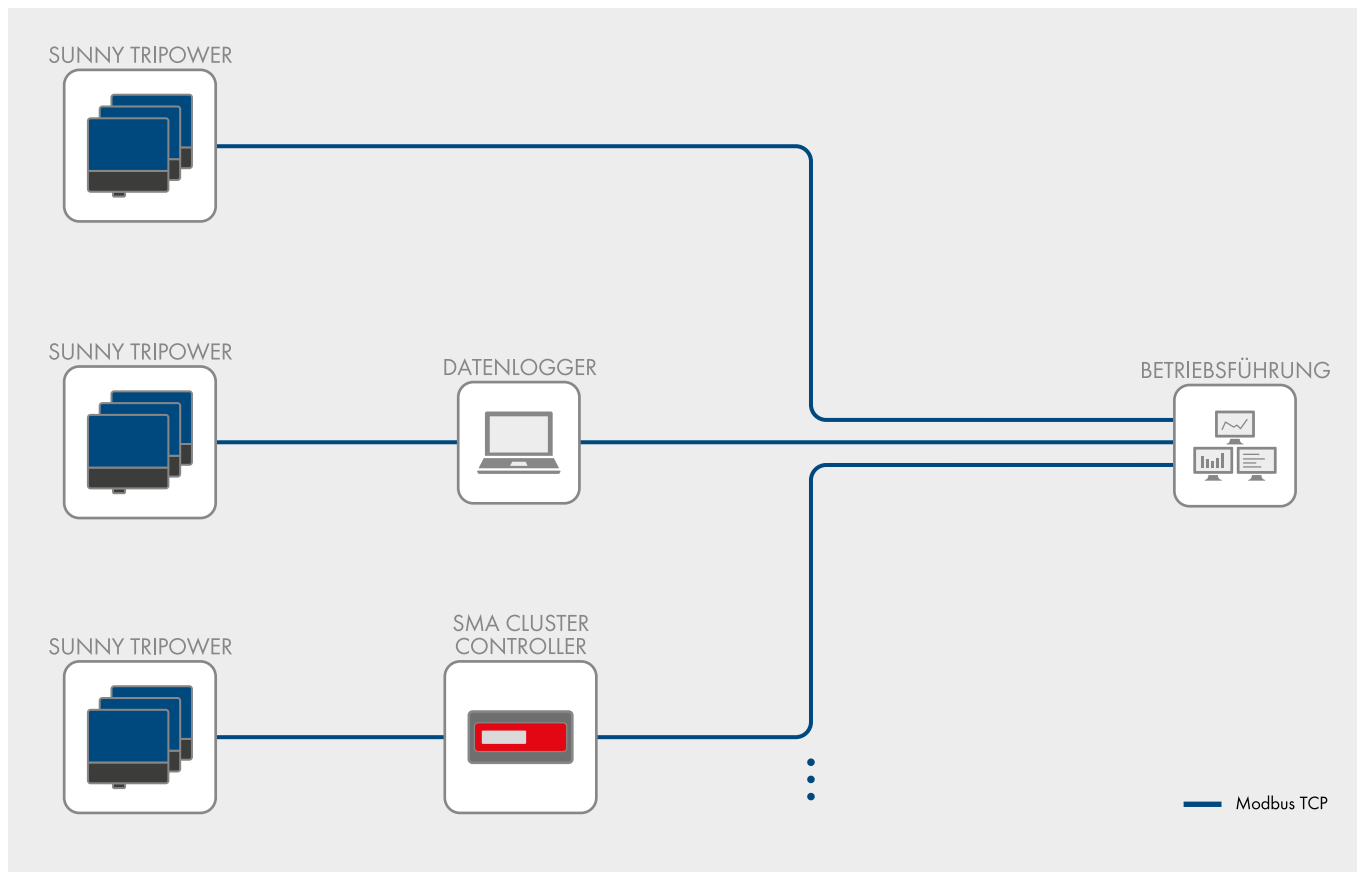
Sicherheit

- Modbus als international anerkannter und verbreiteter Industriestandard
- SMA als Mitglied der SunSpec Alliance
- SMA Wechselrichter zertifiziert gemäß SunSpec

MODBUS PROTOKOLL-SCHNITTSTELLE

Das etablierte Protokoll zur einfachen Integration von SMA Wechselrichtern

Mit der Modbus Protokoll-Schnittstelle bietet SMA die Möglichkeit eines flexiblen Einsatzes von Wechselrichtern. Die Vorteile liegen auf der Hand: Durch diesen bekannten öffentlichen Industriestandard können andere Anbieter SMA Geräte in ihre Systeme integrieren, ohne das SMA spezifische Wechselrichter-Protokoll zu kennen. Anlagendaten werden so über dieses standardisierte Protokoll zur Weiterverarbeitung ausgegeben und können somit spielend herstellerübergreifend in einer Anlage kombiniert werden. Das heißt für die Anlagenplanung: Sie können jederzeit SMA Wechselrichter in Ihrem bevorzugten Standard-System verwenden ohne auf Herstellerbesonderheiten Rücksicht zu nehmen. Ideal ist diese Lösung für die direkte Wechselrichter-Einbindung in Leitstandsysteme oder die Anbindung im Bereich der Gebäude-Automatisierungssysteme.



Herstellerunabhängiger Standard

Modbus ist ein bekannter öffentlicher Industriestandard, der mittlerweile immer häufiger auch im Solarbereich seine Anwendung findet. Dank dieses dokumentierten Protokollstandards ist eine schnelle Systemintegration und Anbindung der SMA Geräte möglich. SMA ist Mitglied in der SunSpec Alliance, die als Zusammenschluss von Herstellern aus dem Photovoltaik-Bereich das Ziel verfolgt, die Daten und Kommunikationswege in Photovoltaik-Anlagen herstellerunabhängig zu standardisieren.



Eigene Datenlogger einsetzen

Für Sie als Systemintegrator bedeutet das, dass Sie entweder einfach und schnell das per Default aktivierte Profil der SunSpec Alliance zur Systemintegration verwenden können. Oder aber Sie tauschen sogar Ihr persönlich modifiziertes Profil (Datenpunkt Mapping) mit dem SunSpec Profil aus und verwenden dieses mit den SMA Wechselrichtern mit dem Vorteil einer individuellen Datenerfassung. Mit diesem persönlichen Profil können Sie wie gewohnt die eigenen Datenlogger-Lösungen weiter verwenden. Darüber hinaus könnten z. B. detaillierte Wechselrichter-Daten in dem erforderlichen Rahmen abgefragt werden. Durch Verwendung des Modbus-Protokolls über die Speedwire-Schnittstelle (SMA Ethernet) geschieht die Abfrage über eine performante Schnittstelle.

Optimale Systemkosten

Senken Sie die Systemkosten durch die direkte Datenabfrage per Anbindung an den Wechselrichter: und zwar ohne den Umweg über einen separaten Hersteller-Datenlogger als Datenvermittler für eine Modbus-Anbindung. Als Systemüberwacher sparen Sie Zeit und Aufwand, da nur noch das eigene Standard-System anstelle mehrerer Hersteller-Systeme parallel verwalten muss.